



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Weinviertel

Ausgabe 03/2025

Dürnleis



Haslach



Kammersdorf



Kleinsierndorf



Kleinweikersdorf



Nappersdorf



FROHE
WEIHNACHTEN
UND
EIN GUTES
NEUES JAHR

WÜNSCHEN BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE



VORWORT – DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Weihnachten ist nicht mehr weit und wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Passende Gelegenheit, um rückblickend auf die letzten Monate zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

„2026 - ein Jahr mit vielen Ungewissheiten“

Meinen Ausblick auf das Jahr 2026 will ich bewusst nicht schönschreiben. In den letzten Monaten beschäftigte das Thema „Herausforderungen für Gemeinden“ viele Leserinnen und Leser. Auch Nappersdorf-Kammersdorf bleibt davon nicht unberührt. Prognosen zeigen, dass sich die Einnahmen-Ausgaben-Schere der Gemeinden weiterhin öffnet. Ertragsseitig sind vor allem nur geringfügig steigende Ertragsanteile ausschlaggebend, während inflationsbedingt steigende Ausgaben belasten. Zusätzlich mindern Transfers und Umlagen an das Land - wie Sozialhilfeumlagen, Krankenanstaltenumlage oder Landesumlage - den finanziellen Spielraum für die kommunale Daseinsvorsorge. Unsere Gemeinde musste bei der Budgeterstellung für 2026 an allen Rädern drehen, um die Aufgaben, die wir haben, kostendeckend zu erfüllen und zu finanzieren. Die finanzielle Lage macht es erforderlich, nicht nur ausgabenseitig, sondern auch einnahmenseitig zu agieren.

In einigen Bereichen sind leider Gebührenerhöhungen notwendig geworden. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Zum Jahreswechsel möchte ich wieder die Gelegenheit dazu nutzen und meinen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die sich mit großem Engagement für ein funktionierendes Zusammenleben in unserer Gemeinde einsetzen. Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Gemeinderates, allen Funktionärinnen und Funktionären und Mitgliedern unserer hervorragend geführten Vereine und Feuerwehren. Ich möchte mich auch beim Team des Kindergartens und der Volksschule sowie bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bauhof und in der Verwaltung für die gute, kooperative und kompetente Zusammenarbeit bedanken.

Besinnliche Weihnachten, viel Glück und Gesundheit, Zufriedenheit und ein gutes Jahr 2026 wünscht

Ihr/Euer Bürgermeister

Ing. Martin Eckl

Wichtige Telefonnummern und Links

Euro Notruf 112

Gas Notruf 128

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztenotdienst 141

Telefonseelsorge 142

Rettung 144

Gesundheitshotline 1450

Notdienst für Kinder und Jugendliche 147

Vergiftungszentrale 01 4064343

Landeskrankenhaus Hollabrunn 02952 9004-0

Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn 02952 5373-0

Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn 02952 9025-0

Polizeikommando Hollabrunn 059133 3410-305

Aktuelle Defi-Standorte finden unter <https://definetzwerk.at/>

Ärzte finden in NÖ unter <https://www.arztnoe.at/arztsuche>

Impressum: Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, 2033 Kammersdorf 58, Telefon: +43 2953 2314, Fax +43 2953 2314-15, E-Mail: gemeinde@nappersdorf-kammersdorf.gv.at, Homepage: www.nappersdorf-kammersdorf.gv.at, UID: ATU 16228909, DVR.: 0002798, Verlags- und Herstellungsort: 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Eckl, 2033 Kammersdorf 58

Haftungsausschluss

Die in unseren Gemeindenachrichten sowie auf unserer Website enthaltenen Informationen werden ausschließlich für allgemeine, unverbindliche Informationszwecke kostenlos zur Verfügung gestellt. Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Insbesondere wird für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ausdrücklich keine Gewähr übernommen. Eine Haftung von Seiten der Gemeinde ist ausgeschlossen. Die Verwendung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers.



Gebührenerhöhungen - gültig ab 1. Jänner 2026

In der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2025 wurden folgende Gebührenerhöhungen beschlossen:

Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe	EUR	600,00	
<hr/>			
Hundeabgabe			
- für alle Nutzhunde (ohne Staffelung) jährlich	EUR	6,54	pro Hund
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz jährlich	EUR	200,00	pro Hund
- für alle übrigen Hunde jährlich	EUR	30,00	pro Hund
<hr/>			
Grabstellengebühren			
- für Einzelgräber bis zu 2 Leichen und Urnen	EUR	200,00	
- für Familiengräber bis zu 4 Leichen und Urnen	EUR	400,00	
- Gruft für 3 Leichen und Urnen	EUR	1.500,00	
- Gruft für 6 Leichen und Urnen	EUR	3.000,00	
- Urnenstele/Urnen säule für bis zu 4 Urnen	EUR	400,00	
<p>Für Erdgrabstellen und sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.</p> <p>Für sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 30 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.</p> <p>Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der</p> <ul style="list-style-type: none">- Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab EUR 870,00- Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab mit Deckel (blinde Gruft) EUR 1.470,00- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab EUR 300,00- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab mit Deckel (blinde Gruft) EUR 900,00- Beisetzung einer Leiche in einer Gruft EUR 900,00- Beisetzung einer Urne in einer Gruft EUR 900,00- Beisetzung einer Urne in einer Urnenstele/Urnen säule EUR 200,00- Zuschläge und Zulagen:<ul style="list-style-type: none">• Stemmarbeiten EUR 115,00• Erschwerniszulage bei Sargüberbreite EUR 115,00• Tieferlegung von einem Verstorbenen EUR 80,00• Winterzuschlag von 1. November bis 31. März EUR 115,00 <p>Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der in Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.</p> <p>Die Enterdigungsgebühr für eine Enterdigung (§ 19 Abs. 1 NÖ Bestattungsgesetz 2007) beträgt das Zweieinhalbfache der jeweiligen Beerdigungsgebühr.</p> <p>Die Gebühr für die Benützung der Leichenkammer (Kühlanlage) beträgt für jeden angefangenen Tag EUR 30,00</p> <p>Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle beträgt für jeden angefangenen Tag EUR 30,00</p> <hr/> <p>Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe und der Ergänzungsabgabe</p> <p>Bereitstellungsgebühr (exkl. 10 % USt.) EUR 30,00 pro m³/h</p> <p>Wasserbezugsgebühr (Grundgebühr) für 1 m³ Wasser (exkl. 10 % USt.) EUR 2,50</p> <hr/> <p>Kostenbeitrag Mittagessen - NÖ Landeskindergarten EUR 3,70 pro Portion</p> <p>Transportkosten Kinderbus - NÖ Landeskindergarten EUR 25,00 pro Monat</p>			



Kundmachung

betreffend Änderung der Amtsstunden bzw. Parteienverkehrszeiten

In der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis 5. Jänner 2026 wird im Gemeindeamt der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58, folgender eingeschränkter Journaldienst geführt:

Montag, 29. Dezember 2025	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember 2025	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 2. Jänner 2026	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 5. Jänner 2026	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Es wird um Verständnis ersucht, dass während dieser Zeiten nicht alle Anliegen sofort erledigt werden können, da jeweils nur eine Mitarbeiterin anwesend sein wird.

In Notfällen (z. B. Rohrbrüche) erreichen Sie uns auch außerhalb der Amtsstunden bzw. Parteienverkehrszeiten unter der Tel.-Nr. 0664 /2327419.

Kammersdorf, Dezember 2025



Der Bürgermeister

(Ing. Martin Eckl)



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58
(Erdgeschoß Gemeindeamt)

Mittwoch, 7. Jänner 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 4. Februar 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 4. März 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 1. April 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 6. Mai 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 3. Juni 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 1. Juli 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 5. August 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 2. September 2026	<u>KEINE</u> MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Mittwoch, 7. Oktober 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 4. November 2026,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember 2026,	um 10:45 Uhr

Das Mutterberatungsteam DR. MEIER

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesundheitswesen,
Landhausplatz 1, Haus 15B, 3109 St. Pölten
E-Mail: post.gs1@noel.gv.at
Tel: 02742/9005 DW 12906



Geburten 2025

Toni Spacek	Sohn von Claudia Spacek und Manuel Spacek
Nikolas Spacek	Sohn von Elena Spacek und Stefan Zinkel
Simon Kainrath	Sohn von Bettina Zeindler-Kainrath und Martin Kainrath
Leonidas Peter Zeiner	Sohn von Anna Zeiner und Stefan Zeiner
Larissa-Laura Gritsch	Tochter von Iveta Haidinger und Franz Gritsch
Anastasia Bachofner	Tochter von Corina Bachofner und Alexander Bachofner
Toni Sekeres	Sohn von Anita Sekeres und Gojko Kaldaras
Nora Eckl	Tochter von Karina Eckl M.Ed und Ing. Martin Eckl
Tobias Bernhard Lenz	Sohn von Verena Böhm und Bernhard Lenz

Stand per Dez. 2025

Sterbefälle 2025

Herbert Frey	verstorben im 90. Lebensjahr
Peter Stepanek	verstorben im 84. Lebensjahr
Leopoldine Maurer	verstorben im 85. Lebensjahr
Raimund Hummel	verstorben im 78. Lebensjahr
Maria Schwarz	verstorben im 94. Lebensjahr
Gertraud Eitermoser	verstorben im 84. Lebensjahr
Brigitte Schönsgibl	verstorben im 77. Lebensjahr
Ing. Michael Klamert	verstorben im 60. Lebensjahr
Franziska Berghammer	verstorben im 95. Lebensjahr
Herbert Wagner	verstorben im 83. Lebensjahr
Josef Federler	verstorben im 61. Lebensjahr
Maamer Parlatan	verstorben im 62. Lebensjahr
Karl Foldyna	verstorben im 60. Lebensjahr
Elisabeth Holecek	verstorben im 66. Lebensjahr
Friedrich Dietmeier	verstorben im 59. Lebensjahr

Stand per Dez. 2025

Kleinweikersdorf und Nappersdorf Grabenpflege



In Zusammenarbeit mit der Firma Markus Brunthaler und unseren Landwirten wurden durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf in den letzten Monaten viele Ortsgräben vom Schilf befreit. Bei Starkregen soll im Ortsgebiet das Wasser ungehindert abfließen können und ein Rückstau durch Verklausungen hintangehalten werden. Herzlichen Dank für die tatkräftige Mitarbeit.

Im Bild:

Christian Wagner, Markus Brunthaler, Leopold Bischof, Reinhard Thürmer

Foto: Maria Kappe

Mähraupe im Einsatz

Die im Jahr 2022 durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf angeschaffte Mähraupe ist im vollen Einsatz und beschleunigt erheblich die Pflegemaßnahmen durch unsere Bauhofmitarbeiter.

Mit diesem Gerät werden die Ortsgräben, die Rückhaltebecken, die ehem. Bodenaushubdeponien, der Radlwald etc. gemäht.

Im Bild: Gemeindearbeiter Johannes Heinzl

Foto: Maria Kappe





Kinderspielplatz Dürnleis

Der Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Dürnleis hat heuer im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ einen Tischtennistisch für den Kinderspielplatz Dürnleis angeschafft. Dieser wurde im Sommer mit fleißigen Helfern aufgebaut und wird seither fleißig bespielt.



Im Bild: Gerhard Eckl, Franz Fritz, Tobias Heinz, Bernhard Böck, Martin Eckl, Michael Tasch
Foto: Franz Fritz

Vom Ehepaar Hudetschek wurde im heurigen Sommer der Brunnen beim Kinderspielplatz Dürnleis revitalisiert. Seither ist der Brunnen wieder voll funktionstüchtig und die Kinder freuen sich sehr über die Wasserspiele in und rund um die Sandkiste. Weiter verschönte Adolf Hudetschek auch das Brunnenbecken mit schönen Malereien (Zebra und Tiger) für die Kinder.
Foto: Franz Fritz

USV Nappersdorf- Kammersdorf



Foto: Maria Kappe

Zwischenzeitlich traditionell lud unser Sportverein USV Nappersdorf-Kammersdorf im Juli 2025 in die Nappersdorfer Kellergasse (Haselberger-Keller), unter der Leitung von Obmann Bernhard Karollus, zur OFFENEN KELLERTÜR. Es wurden vorzügliche Weine der heimischen Winzer und auch ein reichhaltiges Speisenangebot kredenzt. Viele Gäste waren bester Laune und haben mit ihrem Besuch den Sportverein unterstützt. Weiters veranstaltete der Verein im September 2025 einen Rad- und Wandertag über stolze 40 bzw. 10 Kilometer. Bürgermeister Ing. Martin Eckl und Vizebürgermeisterin Maria Kappe dankten allen freiwilligen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement.

Im Bild: Manuel Grüner, Wilfried Sauberer, Richard Hogl, Maria Kappe, Sandra Dürnsteiner, Bernhard Karollus

Lako Matscho Masterplay in Nappersdorf

Unter der bewährten Leitung von Obmann Otto Helm veranstaltete der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Nappersdorf auch dieses Jahr das berühmte Lako Matscho Masterplay. Bereits zu Mittag konnten sich die Besucher beim Teichfest kulinarisch verwöhnen lassen und am Nachmittag fand dann der Sautrog-Triathlon der besonderen Art statt.

Wir danken den Vereinsmitgliedern und sonstigen freiwilligen Helfern für ihr tatkräftiges Engagement das ganze Jahr über für unser Dorf.

Foto: Maria Kappe





"AKTION SCHUTZENGE" eine Verkehrssicherheits-Aktion des Landes NÖ



Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde der sichere Schulweg wieder zum Thema gemacht. Vizebürgermeisterin Maria Kappe besuchte die Volksschule und überbrachte Broschüren mit wichtigen Tipps für mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Erstmals wurden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse mit Warnwesten ausgestattet. Dadurch seien sie am Schulweg besser sichtbar und sicher in eine gute Zukunft unterwegs.

Wir wünschen viel Erfolg und auch Spaß im neuen Schuljahr.

Im Bild: Maria Kappe, Sabine Steinacher mit Volksschulkindern

Foto: Maria Kappe

Volksschulkinder setzen Zeichen für weniger Müll

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Hollabrunn verteilt die Boxen schon seit über 15 Jahren kostenlos an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler.

Am 7. Oktober 2025 bekamen die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Volksschule Nappersdorf-Kammersdorf neue Jausenboxen für einen umweltfreundlichen Schulstart.

Überreicht wurden sie im Rahmen einer Abfallberatung gemeinsam mit Manuela Krammer, BEd, Bürgermeister Ing. Martin Eckl, der Schulleiterin VOL Sabine Steinacher, MEd und Abfallberaterin Conny Lachmann.

Mit den Boxen lernen die Kinder von Anfang an: Weniger Abfall ist möglich und wichtig.

Wer Jausenbox und Trinkflasche benutzt, spart pro Monat bis zu 20 Plastiksackerl oder Alufolien und genauso viele Einwegflaschen. In einer ganzen Klasse kommt da schnell viel zusammen.

Weniger Müll bedeutet auch mehr Klimaschutz, Verpackungen, die gar nicht entstehen, müssen weder gesammelt noch verbrannt werden.

Foto: Conny Lachmann



Im Bild: Martin Eckl, Sabine Steinacher, Manuela Krammer mit Volksschulkindern

Verschönerung und Schutz der Friedhofsmauer in Nappersdorf



Der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Nappersdorf, unter der Leitung von Obmann Otto Helm und Obmann-Stv. Richard Huber, hat in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung und der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf die Friedhofsmauer im Vorfeld des Haupteinganges der Kirche mit Steinplatten abgedeckt.



Diese Maßnahme schaut nicht nur gut aus, sondern schützt die schon in die Jahre gekommene Mauer vor Feuchtigkeit.

Foto: Maria Kappe



Nappersdorf - Präsentation der neuen Turngeräte

Der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Nappersdorf, unter der Leitung von Obmann Otto Helm und Obmann Stv. Richard Huber, hat in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung und der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf ein generationen-übergreifendes Projekt umgesetzt. Durch tatkräftige Mithilfe vieler Freiwilliger wurden in der Nappersdorfer Kellergasse, gleich neben dem Kinderspielplatz, 5 Plätze mit wetterfesten Turngeräten für Jugendliche und Erwachsene geschaffen, um Abwechslung in die körperliche Ertüchtigung bringen zu können.



Foto: Maria Kappe

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, erfolgte die "stürmische" Präsentation. Nach der Begrüßung und Projekterklärung durch den Obmann erfolgte die Geräteerklärung durch Doris Zinkel.

Der richtige Umgang mit den Turngeräten wurde durch ihre Tochter Julia Zinkel anschaulich gezeigt. Im gesamten war es ein gemütliches Beisammensein mit Saft, Sturm, Maroni und kleinen Speisen bewirbt durch fleißige Vereinsmitglieder.

Im Bild: Maria Kappe, Otto Helm, Marlene Wimberger-Novotny, Richard Huber, Doris Zinkel und Julia Zinkel

Wandertag der Feuerwehren des Unterabschnittes Nappersdorf-Kammersdorf

Am 26. Oktober 2025, dem Nationalfeiertag, griffen unsere Feuerwehren bereits zum zweiten Mal die großartige Idee auf, eine Wanderung quer durch unser schönes Gemeindegebiet zu organisieren. Start und Ziel war bei jedem Feuerwehrhaus möglich und die äußerst große Teilnehmerschar wurde in fünf Labstationen bestens versorgt. Alles in allem war dieses Megaevent ein voller Erfolg und die Gemeindeführung unter der Leitung von Bürgermeister Ing. Martin Eckl bedankt sich bei allen Kommandanten, Feuerwehrmitgliedern und deren Familien, sowie bei den Teilnehmern und Gästen für die großartige Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren.

Im Bild: Simon Binder, Christian Puchwein, Lukas Tüchler, Martin Eckl, Josef Ernst, Christoph Schmolz und Karl Grüner



Foto: Maria Kappe

Instandhaltung der Hochwasserschutzanlagen



ausgebaggertes Rückhaltebecken in Haslach

Rückhaltebecken sollen unsere Orte vor zu großen Wassermassen bewahren. Diese Hochwasserschutzanlagen werden durch die Gemeinde laufend gepflegt und auf deren Funktionstüchtigkeit hin kontrolliert.

Immer wieder sind auch größere Eingriffe notwendig. Durch einen Starkregen im Sommer wurde etwa ein Rückhaltebecken in Haslach mit Wasser und Schlamm gefüllt. Über 100 m³ zurückgebliebener Schlamm mussten daraufhin aus dem Becken gebaggert werden. Auch die Wasserwege zu den Rückhaltebecken werden laufend instandgesetzt. So können die Anlagen ihre beste Schutzwirkung entfalten.

Bitte helfen auch Sie mit und halten sie diese von Ablagerungen aller Art (z.B. Grünschnitt, Erde, ...) frei.

Foto: Lukas Tüchler



Neue mobile Geschwindigkeitsanzeige

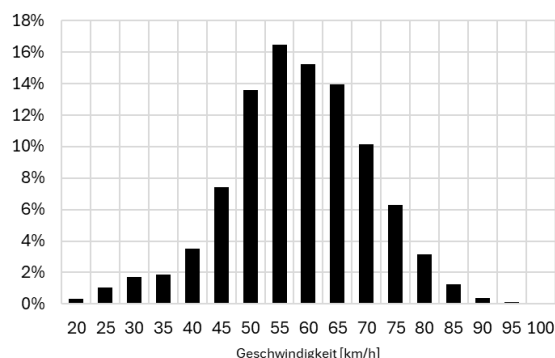
Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Bewusstseinsbildung hat die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage zum Preis von EUR 2.750,66 angeschafft.

Die Geschwindigkeitsmessanlage zeigt den Lenkerinnen und Lenkern die gefahrene Geschwindigkeit an und weist mittels Smileys darauf hin, ob das Tempolimit eingehalten wird. Erste Erfahrungen zeigen, dass durch die Anzeige die Geschwindigkeiten um durchschnittlich 10 km/h reduziert werden. Die von der Anlage erfassten Geschwindigkeiten werden außerdem aufgezeichnet und ausgewertet. Die Geschwindigkeitsmessanlage wird zukünftig in allen Orten unserer Gemeinde eingesetzt werden.

In den ersten Wochen war sie bereits in den Ortsgebieten von Nappersdorf, Haslach, Kleinweikersdorf und Dürnleis im Einsatz. Besonders auf der L1076 bei der Volksschule Nappersdorf zeigen die erfassten Daten leider ein sehr unerfreuliches Bild. Mehr als 70% der Fahrzeuge fahren schneller als die erlaubten 50 km/h. Es wurden sogar Geschwindigkeiten von über 100 km/h registriert, und das zur Mittagszeit, wenn bei der Volksschule mit besonders vielen Kindern gerechnet werden muss!

Bei der erfassten Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 60 km/h liegt der Anhalteweg bei etwa 43m und damit deutlich länger als bei 50km/h (31m) oder 30km/h (13m). Kommt es bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h zu einer Kollision mit Fußgängern, so endet diese zu 90% tödlich.

Bitte achten auch Sie auf Ihre Fahrgeschwindigkeit!



Geschwindigkeitsverteilung der erfassten Fahrzeuge bei der Volksschule Nappersdorf

Hochwasser 2024

Mehr als ein Jahr sind seit der Hochwasserkatastrophe im September 2024 vergangen. Unsere Gemeinde blieb glücklicherweise von größeren Schäden bewahrt.

Unsere Feuerwehren im Hochwassereinsatz

Die Feuerwehren unserer Gemeinde waren nicht nur in unseren Orten im Einsatz, wo mit dem Einsatz von Sandsäcken glücklicherweise größere Schäden verhindert werden konnten, sondern es wurden auch überörtlich in Göllersdorf bei Auspumparbeiten (Feuerwehren Haslach und Kammersdorf) und beim Sandsackfüllen in Wullersdorf (Feuerwehr Kleinweikersdorf) geholfen.

Bei einem außerordentlichen Abschnittsfeuerwehrtag im Stadtsaal Hollabrunn wurde nun den Feuerwehren für den Einsatz während der Katastrophe gedankt und den eingesetzten Mitgliedern die Katastrophenschutzmedaille des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Auch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf möchte den Feuerwehren nochmals ihren Dank aussprechen und gratuliert herzlich zur Auszeichnung!

Sanierungen in Kleinweikersdorf erfolgreich umgesetzt



Foto: Maria Kappe

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Wilfried Sauberer, OV Reinhard Thürmer und Josef Westermayer wurde die Sammelinsel für Altglas und Altkleider befestigt. Die Materialkosten dazu beliefen sich auf EUR 673,44.

Die notwendige Sanierung einer Brücke wurde erfolgreich abgeschlossen. Die zwischenzeitlich in die Jahre gekommene Brücke zeigt sich damit im neuen Glanz! Die Kosten dazu beliefen sich auf EUR 17.292,00.



Foto: Maria Kappe



Fahrradstraßen im Gemeindegebiet

Die bestehenden Wegabschnitte zwischen Kleinweikersdorf und Dürnleis bzw. Kleinweikersdorf und Haslach entsprachen auf Grund des Anlageverhältnisse nicht den Anforderungen für Geh- und Radverkehrsanlagen.

Der rund 1,5 km lange Lückenschluss zwischen Kleinweikersdorf und Dürnleis wurde nordseitig entlang des Haslacher Grabens errichtet und bindet an beiden Enden an das Gemeindestraßennetz an.

Der rund 600 m lange Abschnitt zwischen Kleinweikersdorf und Haslach beginnt an der Kreuzung mit der Landesstraße L 1076 und führt ebenfalls entlang des Haslacher Grabens zum Gemeindestraßennetz in Haslach.

Mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau und einer wassergebundenen Gräberdecke wurden die beiden Fahrradstraßen in einer Breite von 3,0 m mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,50 m ausgeführt.

Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund EUR 200.000,00, wobei 70% vom Land NÖ und 30% von den Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf getragen wurden.

Gemäß § 67 StVO 1960 ist in Fahrradstraßen außer dem Fahrradverkehr grundsätzlich nur das Befahren zum Zweck des Zu- und Abfahrens erlaubt. Das heißt, das reine Durchfahren ist nicht gestattet, wobei man Ausnahmen definieren kann. In diesem Bereich wurde die Ausnahme „Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge gestattet“ verordnet. Zusätzlich dürfen Lenker von Fahrzeugen in Fahrradstraßen nicht schneller als 30 km/h fahren und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

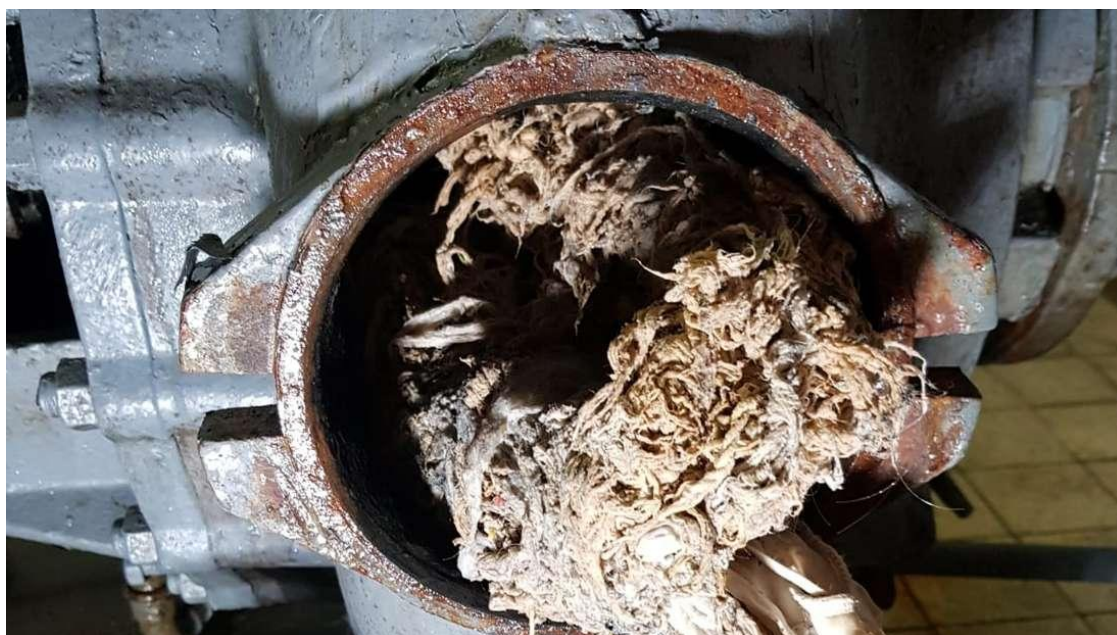


Verstopfungen bei den Abwasserpumpwerken im Gemeindegebiet

Leider treten immer wieder Probleme durch Verstopfung bei unseren Abwasserpumpwerken auf. Diese sind ausschließlich auf unsachgemäße Benutzung des Kanals zurückzuführen. Besondere Probleme bereiten uns ins WC geworfene Feststoffe aller Art wie zum Beispiel Hygieneartikel (Wattestäbchen, Monatsbinden, Tampons, Kondome), Speisereste, Zigarettenstummel, Medikamente, Textilien (T-Shirts, Wischmopp-Tücher). Auch über den Abfluss entsorgtes Altspisefett führt zu Ablagerungen und Verstopfungen. Die Öle verhärten sich in den Pumpwerken zu Fettklumpen! Abwässer können nicht mehr weggepumpt werden.

In den meisten Fällen muss die Pumpe zerlegt und gereinigt werden, wodurch die Wartungs- und Instandhaltungskosten entsprechend steigen.

Bitte beachten Sie, dass diese Kosten mit den Kanalbenützungsgebühren beglichen werden müssen. Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf betreibt insgesamt 8 Abwasserpumpwerke. **Energie-, Wartungs- und Instandhaltungskosten sind ein wesentlicher Kostenfaktor.**



So sieht es aus, wenn eine Abwasserpumpe verstopft ist.

Bitte
helfen
Sie mit,
diese
Kosten so
gering
wie
möglich
zu
halten!



Senioren-Adventfeier

Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf lud am 4. Dezember 2025 im Dorfzentrum „Hier und Jetzt“ zur besinnlichen Adventfeier. Bürgermeister Ing. Martin Eckl begrüßte die Gäste und übergab unserer Schulleiterin VOL Sabine Steinacher MEd. das Wort, welche mit ihren Volksschulkindern und den sehr engagierten Lehrerinnen ein tolles Programm präsentierte. Zwischendurch las unser Bürgermeister heitere und besinnliche Geschichten vor.

Es wurde auch gemeinsam mit den Gästen gesungen und jeder erhielt ein kleines selbst gebasteltes Geschenk von den Kindern.

Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag mit angeregten Gesprächen aus und wir danken allen Mitwirkenden für die nette Gestaltung unserer Senioren-Adventfeier, welche uns bereits auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt hat.



Foto: Maria Kappe

Adventsingen in der Pfarrkirche Kammersdorf



Auch dieses Jahr war das Adventsingen des Kammersdorfer Kirchenchores bestens besucht.

Unter der Leitung von Hubert Schiesser brachte der Chor die Zuhörer in weihnachtliche Stimmung, wobei auch Kinder der Pfarre Kammersdorf mitwirkten. Die Rezitation übernahm in bewährter Weise Dr. Robert Kellner.

Anschließend lud der Pfarrgemeinderat ins Feuerwehrhaus zum gemütlichen Gespräch.

Die Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute. Pfarrer P. Augustinus Andre OSB bedankte sich in seinen Abschlussworten recht herzlich dafür.

Foto: Maria Kappe

Pflege der Gemeindefriedhöfe

Mit diesen Zeilen bedankt sich die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die zur Friedhofspflege beitragen und nicht nur die eigene Grabstelle pflegen, sondern auch die direkt angrenzenden Flächen.

Weiters gilt der Dank Allen die sich um Gräber kümmern, wo sich sonst niemand mehr kümmern kann.

Unsere Bauhofmitarbeiter investieren ebenfalls Arbeitszeit für die beiden Friedhöfe, insbesondere die Entsorgung der Friedhofsabfälle welche leider auch immer wieder mit Verpackungen und Blumentöpfen etc. verunreinigt sind.

Foto: Maria Kappe





Wohin mit dem Christbaum?

Der Weihnachtsbaum beginnt zu nadeln und hinterlässt erste Spuren im Wohnzimmer. Während manche bis zum 6. Jänner, dem Tag der Heiligen Drei Könige, warten, verabschieden sich andere schon früher von ihrem Baum. Doch eines steht fest: Irgendwann muss er weg. Einfach vor die Tür legen ist allerdings keine gute Idee.

Wie wird der Weihnachtsbaum richtig entsorgt.

- Zerkleinern Sie den Baum und geben Sie ihn einfach in die Biotonne.
- Bringen Sie Ihren Christbaum während der Öffnungszeiten (Montag bis Samstag, jeweils von 07:00 bis 20:00 Uhr) zum Baum- & Strauchschnittplatz des Abfallverbandes in Dürnleis.
- Selbst kompostieren: Christbäume sind eine ausgezeichnete Quelle für organische Materialien im Komposthaufen. Zerkleinern Sie den Baum, um ihn dann in Ihrem Komposthaufen zu verwenden. Die Nadeln sind reich an Nährstoffen und zersetzen sich gut, was sie zu einer idealen Ergänzung für Ihren Kompost macht. Den Holzstamm können Sie verheizen oder gehäckselt dem Kompost hinzufügen.



Es ist wichtig, jegliche Dekorationen vom Baum zu entfernen. Haken für Christbaumkugeln, Lametta, Engelshaar - egal für welche Entsorgungsmöglichkeit Sie sich entscheiden, davor müssen Sie jeglichen Schmuck entfernen.

Schneeräumung und Streupflicht

Die Gemeinde ersucht die Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibende um Einhaltung der „AnrainerInnenpflichten“ gemäß § 93 der StVO:

Im Ortsgebiet haben die Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr die Gehsteige und Gehwege (oder einen ein Meter breiten Streifen der Fahrbahn) vor ihren Grundstücken von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen.

Das Ablagern von Schnee aus (privaten) Grundstücken auf die Straße ist verboten. Schnee aus Einfahrten und Zufahrten darf somit nicht auf die Straße verfrachtet werden. Um Probleme bei der Schneeräumung auf den Straßen zu vermeiden, sollten einige einfache Regeln eingehalten werden:

- Schneepflüge brauchen mehr Platz als ein PKW oder ein LKW. Halten Sie die Straßen frei, parken Sie in der Einfahrt.
- Wenn dies nicht möglich ist, dürfen alle Fahrzeuge nur auf einer Straßenseite abgestellt werden.
- Fahrzeuge ganz an den Rand stellen, es muss unbedingt eine Breite von 3,5 m frei bleiben.

Unsere Winterdienstmitarbeiter sind sehr bemüht, die Gemeindestraßen im Ortsgebiet entsprechend dem Prioritätenplan zu räumen und zu streuen. Wir ersuchen um Verständnis, dass auf Grund des Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung und Streuung möglich ist.

Massage

bei Ihnen zu Hause.

Rufen oder Schreiben

Sie mich an.

André Ewen

Tel.: 0650 520 2549

2034 Großharras 184

„entgeltliche Einschaltung“



NÖ LANDESKINDERGARTEN NAPPERSDORF-KAMMERSDORF
JAHRESRÜCKBLICK 2025

2. Elternabend zum Thema “Mit allen Sinnen wahrnehmen“
Wenn Eltern mit allen Sinnen wahrnehmen,
öffnen sie sich für neue Eindrücke und verstehen, wie Kinder die Welt entdecken.



„Sinneserfahrung im Kindergartenalltag“
Rasierschaummalen, Gewichtssäckchen,
Reisnudeln.



Wir waren im Weingarten weinlesen.



Verkehrszaubershow



„Gesunde Obstjause sind uns wichtig“
Gottfried Pompe hat an die Kinder
gedacht und uns seine Äpfel geschenkt.

Wir bereiten uns auf das Laternenfest vor.



Das Kindergartenteam wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest



Volksschule Nappersdorf-Kammersdorf

Das letzte Schuljahr war voller Abenteuer. Viele Aktivitäten und Ausflüge standen auf dem Programm. Ein paar Eindrücke können Sie auf den Fotos sehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Homepage besuchen!

<https://vsnappersdorf-ac-at.jimdofree.com/>



St. Pölten -Tag



Museum NÖ



Projekt Burgenbau



„Bewegte Klasse“



Ausflug nach Asparn an der Zaya



Workshop „Nachttiere“



Workshop „Chemie“



Wasserjugendspiele Pulkau



Osternestersuche

Die Kinder & das Team der VS Nappersdorf-Kammersdorf wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2026.





**Gewaltschutz
Zentrum
Niederösterreich**

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.

Gewaltschutzzentrum Niederösterreich

Standort St. Pölten
Riemerplatz 1/DG
3100 St. Pölten
+43 2742 319 66
+43 2742 319 66-6 (Fax)
office.noe@gewaltschutzzentrum.at

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen alle Personen, die Gewalt erleben:

- zu Hause (z.B. durch Partner*in, Eltern, Familie)
- im sozialen Nahraum (z.B. Freundes- oder Bekanntenkreis)
- bei Stalking (beharrliche Verfolgung) und Cyber-Gewalt

Zudem unterstützen und beraten wir:

- Angehörige von Gewaltopfern
- Angehörige von Mordopfern

Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir begleiten nach akuten Gewaltvorfällen, in Krisen, bei Stalking – bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos, muttersprachlich und auf Wunsch auch anonym.

- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Mit 4 Regionalstellen sind wir Niederösterreich weit erreichbar: St. Pölten (Regionalstelle Amstetten), Wiener Neustadt, Zwettl. Bei Bedarf in jedem weiteren Bezirk in ganz Niederösterreich.

In Ihrer Nähe:

Terminvereinbarung: 02742/31966 (Standort St. Pölten + Amstetten), 02622/24300 (Standort Wiener Neustadt), 02822/53003 (Standort Zwettl) Mehr Infos: <https://www.gewaltschutzzentrum.at/niederosterreich/>

Ich bin Baukulturerbe

Auszeichnung für sanierte historische Weinkeller

**JETZT
einreichen!**

Sie haben ihren historischen Keller fachgerecht saniert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „Ich bin Baukulturerbe“. Diese Initiative zeichnet Presshäuser aus, bei deren Instandsetzung Wert auf Schlichtheit, traditionelles Handwerk und passende Materialien gelegt wurde. Damit soll der besondere Charme unserer Kellergassen erhalten und das kulturelle Erbe in die Zukunft getragen werden.

Wer kann einreichen?

Besitzerinnen und Besitzer eines sanierten historischen Weinkellers in einer Kellergasse in Niederösterreich.

Wer entscheidet?

Unsere unabhängige Fachjury bestehend aus Vertretern des Bundesdenkmalamtes, der NÖ Baudirektion sowie der Dorf- & Stadterneuerung. Auf die Auszeichnung besteht kein Rechtsanspruch.

So reichen Sie ein:

Bitte schicken Sie uns eine Kurzbeschreibung Ihrer Sanierungstätigkeiten, den Namen der Kellergasse und mindestens zwei Fotos Ihres Kellers: vor und nach der Sanierung.

Geben Sie auch Ihre Hauptwohnsitz-Adresse und Ihre Telefonnummer in Ihrem E-Mail* an: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at

Auszeichnung:

Alle ausgezeichneten Keller werden in unsere Datenbank aufgenommen. Als Dankeschön gibt es die Plakette „Ich bin Baukulturerbe“ zur Selbstmontage am Keller.

Kriterien für die Auszeichnung:

Die Schönheit des Schlichten: Mit der Renovierung Ihres Kellers haben Sie einen Beitrag zum typischen Kellergassen-Ensemble geleistet. Sie sind respektvoll mit dem historischen Bestand umgegangen. Die Proportionen stimmen. Handwerkstechniken, Materialien und Oberflächen passen zum historischen Keller. Er fügt sich harmonisch ins große Ganze ein.

* Mit Ihrer Kontaktaufnahme sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre persönlichen Daten bis auf Widerruf speichern und verarbeiten dürfen.

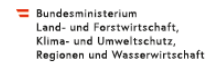


baukultur
erbe
keller
gassen

förderung
ich bin baukulturerbe

N Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Baudirektion Fachbereich für
Baukultur und bauliche Angelegenheiten
im UNESCO Welterbe
Foto: Pamela Schmatz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Veranstaltungen und Heurigentermine im Gemeindegebiet

03.01.2026
FF-Unterabschnittsball
Kleinweikersdorf 1, 2023 Kleinweikersdorf

17.01.2026
Faschingsgschnas
Kleinweikersdorf 1, 2023 Kleinweikersdorf

30.01.2026 - 01.02.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

06.02.2026 - 08.02.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

14.02.2026, um 19:30 Uhr
"DIE GROSSE FASCHINGS-Show"
Kleinweikersdorf 1, 2023 Kleinweikersdorf

15.02.2026, um 18:00 Uhr
"DIE GROSSE FASCHINGS-Show"
Kleinweikersdorf 1, 2023 Kleinweikersdorf

17.02.2026, um 19:00 Uhr
"DIE GROSSE FASCHINGS-Show"
Kleinweikersdorf 1, 2023 Kleinweikersdorf

06.03.2026 - 08.03.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

13.03.2026 - 15.03.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

20.03.2026 - 22.03.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

20.03.2026 - 22.03.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

27.03.2026 - 29.03.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

29.05.2026 - 31.05.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

04.06.2026 - 07.06.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

09.07.2026 - 12.07.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

17.07.2026 - 19.07.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

24.07.2026 - 26.07.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

14.08.2026 - 16.08.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

21.08.2026 - 23.08.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

16.10.2026 - 18.10.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

18.10.2026, ab 10:00 Uhr
Nappersdorfer Herbst-Run
Sportplatz, 2023 Nappersdorf

23.10.2026 - 26.10.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2033 Kammersdorf

06.11.2026 - 08.11.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

13.11.2026 - 15.11.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

20.11.2026 - 22.11.2026, ab 16:00 Uhr
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

Änderungen vorbehalten!